WALDGÄRTEN DER ZUKUNFT: WO MENSCH, NATUR UND ROBOTER KOOPERIEREN

Inmitten urbaner Räume entstehen kleinteilige Waldgärten – vielfältige Ökosysteme mit Wildobst, Sträuchern und Nischenfrüchten. Roboter helfen bei Ernte, Pflege und Monitoring: Sie schütteln Bäume, erkennen Schädlinge, sammeln Fallobst.

Doch der Mensch bleibt zentral:
Als Beobachter, Entscheider und Teil der Gemeinschaft, die Technik pflegt, Daten interpretiert und Verantwortung teilt. Eigentum, Arbeit, Technik und Natur verbinden sich neu.

Die Vision: Gemeinschaftlich genutzte, resiliente Lebensmittelräume im urbanen Raum – lokal, adaptiv und gerecht.

Die Ideen für die Visualisierung entwickelten Teilnehmende aus dem zweiten Projektworkshop zum Thema »Speculative Zukünfte für biobasiertes Design« am 13.6.2025 im GRASSI Museum für Angewandte Kunst.

Gestaltung: Anna Rosa Rupp

Fraunhofer ISI

https://speculative-futures.de/

» Wie wollen wir in Zukunft leben, ernten und zusammenarbeiten? «